

LINUS WALDER
Vikar

Kirchensplitter

Frühlingshafter Herbst

«Es ist lange her, dass wir noch Hoffnung hatten. […] Wir sind ein schwindendes Volk, ein frühlingsloser Herbst.» Dieser Satz gehört zu den bewegendsten Zeilen aus «Der Herr der Ringe», weil er das Gefühl der Hoffnungslosigkeit so schmerzhaft auf den Punkt bringt. Angesichts der Übermacht des Bösen schwindet bei den Menschen in dieser Geschichte jede Hoffnung auf eine Wende zum Guten. Wie ein Herbst, dem kein Frühling folgt.

Auch unsere Zeit erlebt Situationen, in denen alle Hoffnung verloren scheint. Beziehungsabbrüche, berufliche Krisen sowie andere Herausforderungen können ein Gefühl der Leere auslösen. Etwas stirbt ab oder geht verloren ohne die Aussicht, dass es jemals wieder in Ordnung kommen kann – ein frühlingsloser Herbst. Doch gerade die Jahreszeiten lehren uns, dass es nicht immer Herbst oder Winter bleibt, sondern die Tage wieder länger werden. Mit dem ersten Spriessen kündet sich der neue Frühling an. Auch in «Der Herr der Ringe» wendet sich das Blatt wieder.

Christus selbst hat den tiefsten Herbst und den dunkelsten Winter durchlebt – bis hin zu seinem Tod. Doch auch dieser Winter währte nicht ewig. In der Auferstehung wird das Aufkeimen neuen Lebens gezeigt. Gott ist diesen Weg gegangen, damit unser Herbst im Leben und im Sterben nicht frühlingslos bleibt, sondern voller Hoffnung sein kann. Und gerade dann, wenn uns das Leben wie ein endloser Herbst oder ein ewiger Winter scheint, dürfen wir uns erinnern, dass Christus in jeder Jahreszeit bei uns ist.

Rückblick in Bildern



Das Frauen-Weekend im Ländli war eine grosse Bereicherung: andere Frauen aus verschiedenen Kirchen (und auch die aus unserer besser) kennen lernen, wertvolle Inputs aus dem Buch Ruth sammeln, sich kreativ ausdrücken, baden und wellnessen – eine gute Mischung. JANINE OESCH



Im Homecamp ging es diesmal etwas ruhiger zu und her, und die Kreativität wurde für ganz praktische Zwecke eingesetzt. So wurde das Schuhregal kurzerhand zum Necessaire-Parkhaus umfunktioniert. JANA ABEL



Wieder sind die Türen zur Kreativ-Chile aufgegangen! Mit viel Freude erschufen Kinder und Eltern tolle Kunstwerke aus Karton und Knete. MONIKA KEMPNY



Strahlende Kinderaugen im Advent.

Kindertag und Weihnachtsspiel

Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch für Kinder etwas ganz Besonderes. Es sind die kleinen und die grossen Erlebnisse, die bleiben: gemeinsam lachen und singen, etwas gestalten, in eine andere Rolle schlüpfen – und vielleicht zum ersten Mal als Hirte oder Engel auf einer Bühne stehen. Wer einmal bei einem Weihnachtsspiel mitgemacht hat, erinnert sich daran wahrscheinlich noch viele Jahre später. Genau solche Erinnerungen möchten wir auch in diesem Jahr möglich machen. Am Dienstag, 8. Dezember (Mariä Himmelfahrt), verwandelt sich unsere Kirche beim Kindertag in ein fröhliches Tollhaus: Es wird gebastelt, gelacht, gesungen, gespielt und genossen. Eine weihnächtliche Geschichte begleitet durch den Tag und stimmt die Kinder auf Weihnachten ein. Und wer Lust auf Theater hat, kann beim Weihnachtsspiel «Für eimol nöd z spaat» von Andrew Bond mitwirken. Ob mit Text oder in einer Rolle ohne Worte, alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Geprobt wird an vier Samstagvormittagen, aufgeführt wird das Stück am 20. Dezember (vierter Advent) um 17 Uhr in unserer Kirche. Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus an die ehrenamtlichen Teams, die mit viel Zeit, Herzblut und Kreativität solche Erlebnisse für unsere Kinder erst möglich machen! Beide Angebote richten sich an Kinder im Primarschulalter, und die Platzzahl ist beschränkt – deshalb lohnt sich eine frühe Anmeldung, am besten gleich über das jeweilige Anmeldeformular auf der Website: www.refhorw.ch/kindertag bzw. www.refhorw.ch/weihnachtsspiel.

JONAS OESCH UND MONIKA KEMPNY

Kindertag: Dienstag, 8. Dezember, 9 bis 16 Uhr, Kirchgemeindesaal; Weihnachtsspiel: Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche Horw (Proben ab 28. November)

Gemeindeleben

11 vor 11-Gottesdienst «eindeutig zweideutig»

«Der Pfarrer sagte, der Sigrist habe keine Ahnung.» Ein harter Vorwurf! Doch setzen wir die Kommas neu, dreht sich die Aussage um: «Der Pfarrer, sagte der Sigrist, habe keine Ahnung.» Auch die Bibel lässt sich nicht eindeutig lesen. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt von Vergebung, doch für den älteren Bruder wirkt die Gnade des Vaters ungerecht. Im 11 vor 11-Gottesdienst fragen wir: Was ist Wahrheit? Wie leben wir mit Unsicherheiten? Herzliche Einladung mit Theater, Band, Predigt, Kinderprogramm, Kinderhüeti und Mittagessen. REGULA AEPPLI



11 vor 11-Gottesdienst: Sonntag, 15. November, 10.49 Uhr, reformierte Kirche Horw

Fairplay-Gottesdienst mit Basar

Gottesdienst feiern und direkte Erfahrungen aus den Regionen der Welt hören, die auf unser Fairplay angewiesen sind. Am Basar nach Weihnachtsgeschenken stöbern und draussen an der Weihnachtsbar einen heissen Punsch und feinen Lebkuchen geniessen. Der Erlös geht vollumfänglich an Mission 21. Kreative Talente, aufgepasst! Beschenke unseren Basar mit Selbstgemachtem wie Konfi, Gestricktem oder einer anderen tollen Geschenkidee. Abgabe bis am 27. November im Sekretariat. Infos unter 041 340 76 20 oder



monikakuhn@gmx.ch. Herzlichen Dank für alle Gaben! CARMEN CAVIEZEL

Fairplay-Gottesdienst: Sonntag, 29. November, 10 Uhr, im Anschluss Basar, Punsch, Lebkuchen

Wie finde ich einen gesunden Umgang mit meiner Angst?

Ladies go well – Soul Angst gehört zum Leben – doch was passiert eigentlich in unserem Körper und wann wird Angst zur Belastung? Wir schauen auf den Zusammenhang von Angst, Gedanken und Glaube und fragen, wie wir als Christen mit unserer Angst umgehen können. Mit konkreten Impulsen geht es darum, Angst besser zu verstehen und trotz ihr mutige Schritte zu wagen. JANINE OESCH



Montag, 2. November, 20 Uhr, Kirchgemeindesaal, anschliessend Dessert und Gemeinschaft

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. November – klassisch
10 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag, mit Pfarrer Jonas Oesch und Vikar Linus Walder, Musik: Tetyana von Ah (Orgel und Flügel) und Valeria Kurilchuk (Geige), mit Abendmahl, Kirchgemeindeversammlung im Anschluss
Sonntag, 8. November
10 Uhr, Gottesdienst mit Missionsfenster – Rings of hope, mit Pfarrerin Leandra Christen, Musik: Melody-Chor
Sonntag, 15. November – modern
10.49 Uhr, 11 vor 11-Gottesdienst zum Thema «eindeutig zweideutig», mit Fiona Roggli (Th. Stud.), Moderation: René Wey, Band, Theater, Chinderchile und Hüeti, im Anschluss Mittagessen
Sonntag, 22. November – klassisch
10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Diakonin Elke Damm und Vikar Linus Walder, Musik: Cornelia Biedermann (Flügel), Fiona Rölli (Flöte) und Elena Emanuele (Flöte), danach Apéro
Sonntag, 29. November, erster Advent – Gross und Chli
10 Uhr, Fairplay-Gottesdienst und Basar, Mitwirkung von Mission 21 mit Christian Weber, 4. Klasse und Katechetikteam, mit dem Jugendchor Nha Fala, Hüeti, Basar, anschliessend Punsch und Lebkuchen draussen an der Weihnachtsbar

Altersheime
Gottesdienst im Kirchfeld:
Freitag, 6. und 20. November um 10.30 Uhr
Gottesdienst im Blickfeld:
Freitag, 6. und 20. November um 16.30 Uhr

Weitere Anlässe

Kirchgemeindeversammlung. Sonntag, 1. November, 11.15 Uhr, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst, im Kirchgemeindesaal. Traktanden und Unterlagen liegen im Sekretariat auf oder sind ersichtlich auf der Website
Ladies go well – Soul. Montag, 2. November, 20 Uhr, Kirchgemeindesaal.
Begegnungscafé. Dienstag, 3. und 17. November, Freitag, 27. November, 14 Uhr, Foyer. Für alle Generationen
Ökumenisches Fraueznüni.
Mittwoch, 4. November, 9 Uhr, Kirchgemeindesaal. Thema: «Finnland im Winter», mit Monika Zumbühl
worship time. Mittwoch, 4. November, 19 Uhr, Kirche. Singen und loben, Gemeinschaft geniessen
Ökumenische Chinderfiir – Latärndlifiir. Samstag, 7. November, 17.30 Uhr, beim Schulhaus Hofmatt
Offenes Eltern-Kind-Singen.
Donnerstag, 12. und 26. November, 9.30 Uhr, Kirchgemeindesaal. Mit Sandra Wey-Barth, inkl. Znüni
Seniorennachmittag.
Donnerstag, 26. November, 14 Uhr, Kirchgemeindesaal. Adventsfeier – Unterhaltung und Zeit mit anderen verbringen (mit Anmeldung an elke.damm@reflu.ch)
Wunderbar. Freitag, 27. November, 18 Uhr, Kirchgemeindesaal. Der Treffpunkt für Kinder der 1. bis 6. Klasse, Anmeldung über die Website
Adventssingen am Horber Chlausmäärt.
Samstag, 28. November, 18.15 Uhr, Dorfplatz Horw. Offenes Adventssingen mit Pfarrer Jonas Oesch und dem Projektchor «Gospel im Advent» unter der Leitung von Tamara Blattner

Freud und Leid

Abschied: Binder-Huber Ruth, 99-jährig, Horw

Kontakt

Pfarrer: Jonas Oesch, 078 893 52 52, jonas.oesch@reflu.ch
Pfarrerin: Leandra Christen, 041 342 00 95, leandra.zeller@reflu.ch
Diakonie: Elke Damm, 041 340 76 22, elke.damm@reflu.ch
Sigrist: Silas Plüer, 079 388 36 91, silas.plueer@reflu.ch
Sekretariat: Esther Stirnimann, 041 340 76 20, sekretariat.horw@reflu.ch, Schöneggstrasse 10, Horw. Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 8.15–11.30 Uhr

Zur Website
refhorw.ch
Infos, Gottesdienste und Veranstaltungen